Lebens(t) räume

Von Julia Schmitz

26. Februar 2026, 08:26

nachhaltigkeit | OKJA

Das Jugendzentrum Eller (JZE) (/sites/kja-duesseldorf/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/jugendzentrum-eller/) hat von der Stiftung Nachhaltigkeit der Stadtsparkasse Düsseldorf eine Förderung in Höhe von 2.820 Euro erhalten. Bei der Auftaktveranstaltung am 20. Februar durfte Einrichtungsleitung Jasmin Mühlenbach den Check entgegennehmen.

Das Geld ermöglicht die Umsetzung des neuen Umweltprojekts „Lebens(t)räume – Junge Hände für eine bunte Natur“, das von März bis September 2026 stattfinden wird.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen der Bau mehrerer Fledermauskästen sowie eines Insektenhotels, das zentral auf der bereits bestehenden Bienenweide des Jugendzentrums errichtet werden soll. Jugendliche bauen die Nisthilfen in betreuten Workshops selbst – ein Angebot, das handwerkliches Lernen mit praktischer Umweltbildung verbindet.

Angeleitet werden sie dabei von einem erfahrenen Garten- und Landschaftsbauer. Unter seiner Anleitung erwerben die jungen Teilnehmenden ökologische Grundlagen, handwerkliche Fähigkeiten und Wissen über den nachhaltigen Umgang mit Naturmaterialien. Verwendet werden ausschließlich unbehandeltes Holz und umweltfreundliche Materialien.

Neben dem Artenschutz verfolgt das Projekt weitere pädagogische Ziele: Die Jugendlichen sollen ihr Umweltbewusstsein stärken, Teamarbeit erleben und in ihrer Eigeninitiative gefördert werden.

Auch nach Projektende geht es weiter. Die Jugendlichen übernehmen gemeinsam mit den Mitarbeitenden die regelmäßige Pflege und Kontrolle der neuen Lebensräume.